

Kurzkonzept zum Heilpädagogischen Reiten in München - Lochhausen

Durch die freundliche Unterstützung der Familie Swoboda hat sich die Möglichkeit ergeben, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus München und Umgebung ein heilpädagogisches Reitangebot auch innerhalb der Stadtgrenzen machen zu können.

Der Reitstall liegt am Rand von München-Lochhausen umgeben von Feldern, Wiesen und dem Böhmer Weiher, so dass sich trotz der Stadtnähe eine artgerechte Haltungsförm mit genügend Auslauf realisieren läßt und sich schöne Ausreitmöglichkeiten direkt angrenzend an den Hof ergeben.

Er ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Von der Bushaltestelle an der Lochhausener Strasse, an der der Krähenweg abbiegt sind es noch ca. 200 Meter bis zum Hof.

Auf dem Pferdehof leben Pferde und Ponys in verschiedensten Größen, die je nach Alter und Temperament im Heilpädagogischen Reiten oder Voltigieren eingesetzt werden können.

Für die Reitstunden steht ein 20x40 m Außenreitplatz, ein kleinerer Longierzirkel und ein abwechslungsreiches Gelände zur Verfügung.

Was ist Heilpädagogisches Reiten?

Heilpädagogisches Reiten ist eine ambulante Therapie mit ganzheitlicher Wirkung. Die Förderschwerpunkte liegen im körperlich-geistig-sozialen Bereich und können individuell festgelegt und bearbeitet werden. Diese tiergestützte Therapie hat einen besonders hohen Motivationscharakter und erreicht dadurch viele Klienten, die durch andere Therapiearten nicht mehr angesprochen werden können.

Beim Heilpädagogischen Reiten steht der Umgang mit dem Pferd sowie das selbständige Reiten auf dem häufig ungesattelten Pferd im Vordergrund. Es werden Elemente aus der Bodenarbeit nach Linda Tellington-Jones sowie der Leichten Reitweise vermittelt, die die Kreativität des Pferdes in besonderem Umfang berücksichtigen. Es können sowohl Einzel- als auch Gruppenstunden von bis zu vier Teilnehmern je nach Zielsetzung angeboten werden.

Beim Heilpädagogischen Voltigieren werden in der Gruppe auf dem an der Longe durch den Reitpädagogen geführten Pferd verschiedenste Turnübungen allein oder mit Partnern durchgeführt

In welchen Fällen ist Heilpädagogisches Reiten/Voltigieren geeignet?

- Lern- und geistige Behinderung
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Hyperkinetisches Syndrom
- Verhaltensstörungen
- MCD
- Autismus
- Sprachstörungen
- Sinnesschädigungen
- Psychosomatische Krankheiten
- Neurosen, psychische Erkrankungen
- Suchtkrankheiten
- Haltungsschäden
- Bewegungsstörungen
- Mehrfachbehinderungen
- Essstörungen
- ADS/ADHS

Vor Therapiebeginn ist es nötig zu überprüfen, ob eine gültige Tetanus-schutzimpfung besteht und keine medizinischen Kontraindikationen (bestimmte Allergien, Wirbelsäulenerkrankungen, schwere Krampfanfälle) gegen das Reiten/Voltigieren sprechen.

Das heilpädagogische Reiten ist für jedes Alter geeignet, der Klient sollte allerdings sitzen können.

Welche Förderschwerpunkte können bearbeitet werden?

Im körperlichen Bereich

- Koordination und Gleichgewicht
- Grob- und Feinmotorik
- Sensomotorik, sensorische Integration
- Psychomotorik
- Stützmuskulatur
- Kondition

Im geistigen Bereich

- Wahrnehmung
- Konzentration
- Selbsteinschätzung
- Leistungsfähigkeit und -bereitschaft

Im seelischen Bereich

- Umgang mit Angst, Antipathie, Aggression
- Selbstwertgefühl, Selbstbewußtsein
- Lebensfreude, Gemeinschaftssinn
- Vertrauensaufbau
- Motivation

Im sozialen Bereich

- Körperliche und verbale Kommunikation
- Kooperation
- Konfliktfähigkeit
- Verantwortungsübernahme
- Partnerschaftlichkeit
- Regelverständnis
- Durchsetzungsfähigkeit

Heilpädagogisches Reiten

REITEN BEI FREUNDEN



Heilpädagogisches Reiten bei „Reiten bei Freunden“ in Lochhausen München



heilpädagogisches reiten

reiten bei freunden
krähenweg 85 81249 münchen lochhausen

tina reitberger dipl.soz.päd.

✉ kleinfeldstr. 30a
82110 germering
email: tina.reitberger@gmx.de
tel.: 089-8404140
mobil: 0162-4859121